



18. November 2013

Hinterthurgauer Dominanz



Rund 1500 Läufer absolvierten den Halbmarathon. (Bild: Bilder: Simon Dudle)

An der 79. Austragung des Frauenfelders beteiligten sich gestern 2089 Personen aktiv, was einem neuen Teilnehmerrekord gleichkommt. Etwa 1500 bestritten den Halbmarathon und starteten in der Wiler Altstadt. Auch am eigentlichen Waffenzug machten mehr Läufer mit als noch 2012.

SIMON DUDLE

LAUFSPORT. Um 11.27 Uhr lief Bruno Heuberger aus St. Margarethen gestern durch das Schmetztor in die Wiler Altstadt. Er tat dies unter dem Applaus mehrerer hundert anwesender Zuschauer. Auch Wils Stadtpräsidentin Susanne Hartmann und Parlamentspräsident Michael Sarbach waren zugegen.

Überlegener Sieg

Nach Heuberger mussten die Zuschauer eine ganze Weile auf die nächsten Läufer warten. Der Hinterthurgauer hatte seine ersten beiden Verfolger nämlich schon bei Rennhälfte um rund drei Minuten distanziert. Bei Zielankunft in Frauenfeld hatte Heuberger mit einer Siegerzeit von 2 Stunden, 50 Minuten und knapp 14 Sekunden gar mehr als neun Minuten Vorsprung auf Marco De Martin. Der Aadorfer sicherten sich den zweiten Platz. Dritter wurde Daniel Hermann aus Münchwilen, womit das gesamte Podest aus Hinterthurgauer Waffenzugläufern bestand.

Start in drei Blöcken

Rund eine Stunde später wurde es eng in der Wiler Altstadt. Binnen vier Minuten machten sich – gestaffelt in drei Blöcken – rund 1500 Läufer des Halbmarathons auf den Weg Richtung Frauenfeld.